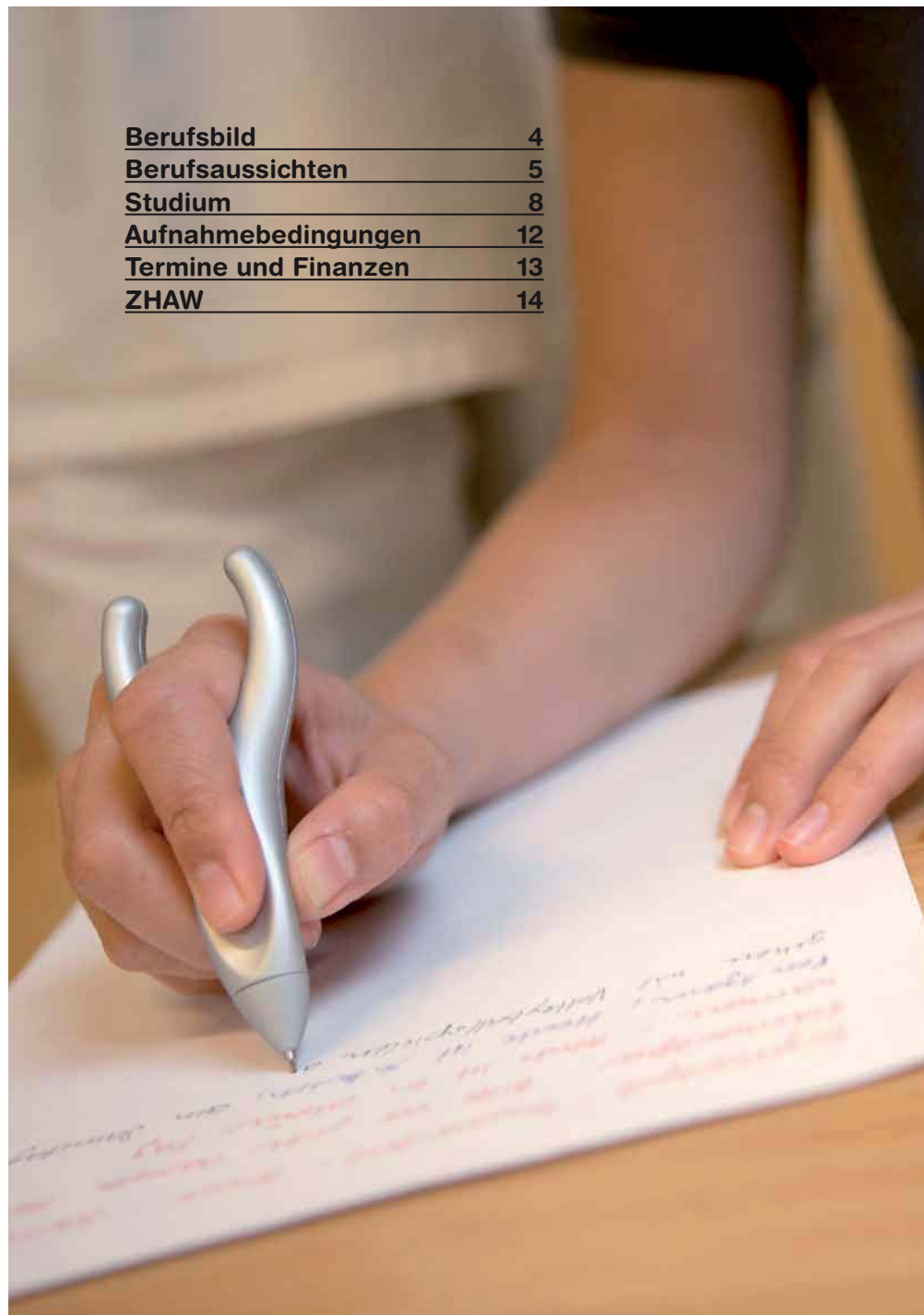




Gesundheit Institut für Ergotherapie Bachelorstudiengang



Berufsbild	4
Berufsaussichten	5
Studium	8
Aufnahmebedingungen	12
Termine und Finanzen	13
ZHAW	14



Prof. Christiane Mentrup
Ergotherapeutin, MSc Occupational Therapy
Leiterin Institut für Ergotherapie

Ergotherapeutinnen und -therapeuten stellen die Handlungsfähigkeit des Menschen in den Mittelpunkt. Sie unterstützen Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Das Ziel ist die Erhaltung und Ermöglichung bedeutungsvoller Handlungen sowie die Befähigung dazu in den Bereichen Selbstversorgung, Arbeit und Freizeit – sowohl im gesellschaftlichen als auch im persönlichen Kontext. Ergotherapeutische Behandlung, Begleitung und Beratung dienen dazu, die individuelle Lebensqualität und Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern.

Wir bieten ein international anerkanntes, wissenschaftlich fundiertes und praxisorientiertes Studium an. Dieses bereitet Sie optimal auf den Beruf mit seinen vielfältigen Facetten in der Akut- oder Langzeittherapie, in der Rehabilitation sowie in der Prävention und Gesundheitsförderung vor.

Mit dem Bachelorstudium ergeben sich gute Karrieremöglichkeiten. Der weiterführende Master of Science ermöglicht Tätigkeiten in der Lehre oder Forschung sowie in Führungsfunktionen. Nach dem Studium können Sie, je nach Fachgebiet, gezielt akademische Weiterbildungen besuchen.

Berufsbild

Vielseitige Arbeitsfelder

Ergotherapie wird bei Menschen aller Altersstufen eingesetzt, die vorübergehend oder langfristig eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Mögliche Gründe sind Unfall, Krankheit, Behinderung oder erschwerende Umweltbedingungen, welche die Handlungsfähigkeit beeinträchtigen oder gefährden. Die Ergotherapeutin respektive der Ergotherapeut arbeitet im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich des Gesundheitswesens, im Bereich der spitalexternen Gesundheitsversorgung, in Institutionen des Sozial- und Erziehungswesens oder in einer eigenen Praxis. Weitere Tätigkeitsfelder liegen ausserhalb des Gesundheitswesens, in der Wirtschaft (beispielsweise in der betrieblichen Gesundheitsförderung, Ergonomie oder Arbeitsintegration) oder in der Forschung. Ergotherapeutinnen und -therapeuten arbeiten als Angestellte oder Selbständigerwerbende.

Aspekte zum Beruf

Das Studium befähigt Sie, die vielseitigen berufsspezifischen Rollen kompetent und verantwortungsbewusst einzunehmen. Ergotherapeutinnen und -therapeuten verfügen über ein breites theoretisches sowie wissenschaftlich fundiertes Fachwissen und setzen dieses gezielt in ihrer praktischen Tätigkeit ein. Sie behandeln, begleiten und beraten Klientinnen respektive Klienten oder Klientengruppen; so beispielsweise Betroffene, Angehörige sowie andere Auftraggeber aus dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie aus der Wirtschaft.

Die Ergotherapie hat zum Ziel, die Handlungsfähigkeit des Menschen zu fördern, zu erhalten und/oder wieder herzustellen. Unter Einsatz spezifischer Mittel und Methoden fokussieren Ergotherapeutinnen und -therapeuten Aspekte der Klientin respektive des Klienten und/oder der Umwelt. Hierbei orientieren sie sich an den Bedürfnissen, Werten und Zielen ihrer Klientinnen und Klienten, berücksichtigen den kulturellen Hintergrund sowie die Umweltbedingungen und Ressourcen. Sie beachten Aspekte der Berufsethik sowie der Qualitätssicherung und engagieren sich für die Entwicklung, Weitergabe und Anwendung von wirksamkeitsbasiertem Wissen.

Ergotherapeutinnen und -therapeuten leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und Lebensqualität von Klientinnen und Klienten.

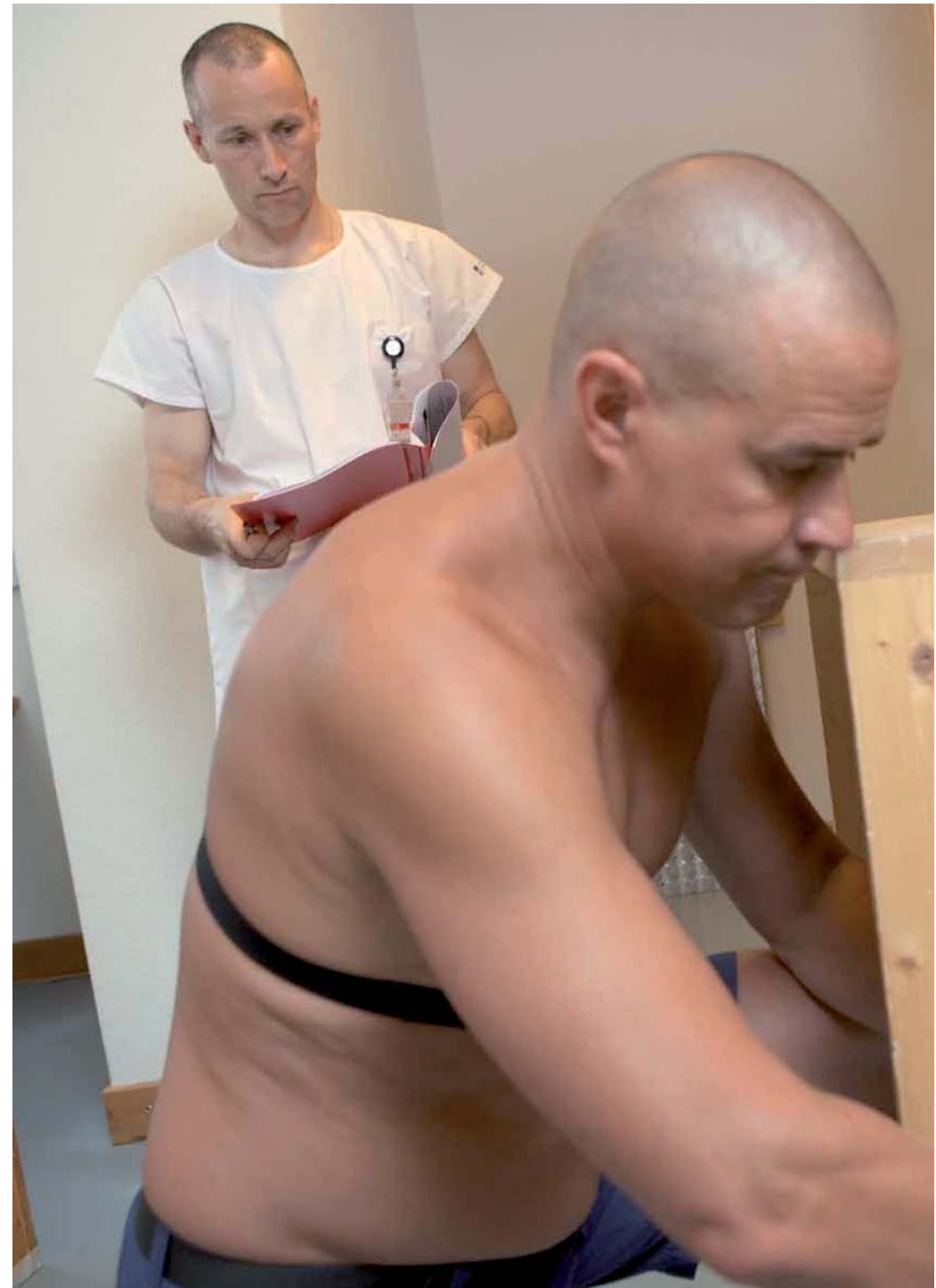
Berufsaussichten

Typische Einsatzbereiche

Ergotherapeutinnen und -therapeuten arbeiten interdisziplinär vernetzt und behandeln, begleiten und beraten in verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens; so beispielsweise in Kliniken, Rehabilitationszentren, Heimen, Eingliederungswerkstätten, sonderpädagogischen Einrichtungen und in ambulanten Praxen. Des Weiteren sind sie in den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung und Forschung tätig.

Basis für weitere Karriereschritte

Das Bachelorstudium erlaubt Ihnen den direkten Einstieg ins Berufsleben. Akademische und fachspezifische Weiterbildungsangebote ermöglichen Ihnen die Vertiefung und Spezialisierung in bestimmten Fachgebieten. Eine weitere Karrieremöglichkeit ist beispielsweise das eigenständige Führen einer ergotherapeutischen Praxis sowie das Absolvieren eines weiterführenden Master of Science.

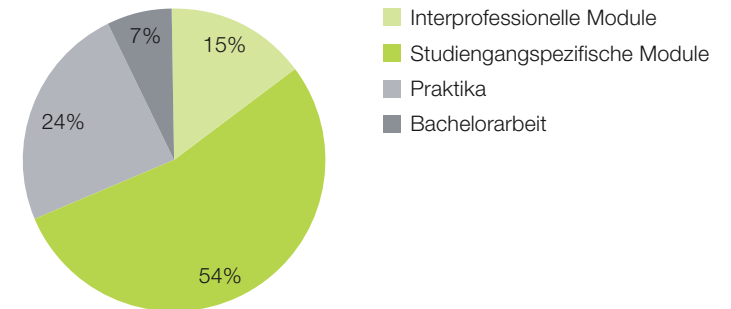


Studium

Die Studienstruktur

Das dreijährige Vollzeitstudium führt zum Abschluss «Bachelor of Science ZFH (Zürcher Fachhochschule) in Ergotherapie». Während des Studiums absolvieren Sie Praktika in verschiedenen ergotherapeutischen Arbeitsfeldern innerhalb der Schweiz oder auf Wunsch auch im Ausland. Das Studium besteht zu rund 40 Prozent aus Präsenzveranstaltungen (beispielsweise Vorlesungen, Lernlabors oder praktische Übungen) und zu rund 60 Prozent aus Selbstlernanteilen (beispielsweise E-Learning oder Lerngruppen). Die erbrachten Studienleistungen werden mit ECTS-Punkten (European Credit Transfer System) taxiert. Mit diesem System können Ihre Studienleistungen europaweit eingestuft und verglichen werden. Die ZHAW legt Wert auf eine internationale Ausrichtung der Studiengänge.

Die prozentuale Verteilung der Studieninhalte



«Ich begrüße es sehr, dass Arbeitsrehabilitation als eigenständiges Fach in den Studiengang Ergotherapie integriert ist. Dies gewährleistet, dass sich die Studierenden mit dem für den Menschen so wichtigen Lebensbereich Arbeit und den damit verbundenen rehabilitativen Konzepten und Modellen auseinandersetzen und somit auch in diesem Bereich zu kompetenten Kolleginnen und Kollegen ausgebildet werden.»

Sandra Schwendener
Dipl. Ergotherapeutin, ehemalige Leiterin Arbeitstherapie
in der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich



Vorbildung*

Fachmaturität Gesundheit

Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FAGE) mit Berufsmaturität

Gymnasiale Maturität

andere Fachmaturität

Berufsmaturität

Zusatzmodul A (12 Monate Praktikum)**

Acht Monate sollen im Gesundheits-/Sozialwesen (idealerweise an zwei unterschiedlichen Praktikumsorten) und vier Monate in der übrigen Arbeitswelt absolviert werden. Dieses Zusatzmodul ist vor Studienbeginn zu absolvieren.

Zusatzmodul A1 (2 Monate Praktikum)**

Auch das Zusatzmodul A1 ist vor Studienbeginn zu absolvieren. An maximal zwei verschiedenen Arbeitsorten gewinnen Sie Einblick ins Gesundheits-/Sozialwesen.

Studium

3 Jahre = 180 ECTS

Module/Themen

I. Studiengangsspezifische Module

- Grundlagen des Betätigungskonzepts
- Betätigung im frühen, mittleren und hohen Lebensalter sowie als Mittel zur Veränderung
- Betätigung ermöglichen im frühen, mittleren und hohen Lebensalter sowie im Kontext
- Entwicklungsaufgaben und Betätigung in Lebensübergängen
- Projektwerkstatt: Betätigung ermöglichen
- Ergotherapie in Organisationen
- Projektmanagement
- Gesellschaft und Versorgungssysteme der Zukunft
- Ausstieg Ausbildung, Einstieg Berufsleben
- Entwicklungsfelder in der Profession
- Methodisches Handeln
- Fachliche Vertiefung

II. Interprofessionelle Module

- Grundlagen der Forschung und qualitative Forschungsmethoden
- Quantitative Forschungsmethoden, Statistik und Epidemiologie
- Wissenschaftskommunikation
- Forschung verstehen und Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
- Grundlagen der Kommunikation
- Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Recht und Gesundheit
- Herausfordernde berufliche Situationen: multiperspektivisch betrachten und kooperativ handeln
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Wahlmodule: Fachenglisch, Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen

III. Praktika

Ein Praktikum pro Studienjahr von je zwei bis vier Monaten

IV. Bachelorarbeit

Abschluss

Diplom «Bachelor of Science ZFH in Ergotherapie» inklusive Berufsbefähigung «diplomierter Ergotherapeutin FH» respektive «diplomierter Ergotherapeut FH»

«Der Beruf der Ergotherapeutin fasziniert mich, weil er den Menschen als Ganzes wahrnimmt und der Beruf genauso vielfältig ist wie der Mensch selbst.»

Andrea Briner
ehemalige Studentin BSc Ergotherapie



* Detailliertere Informationen zu den Aufnahmebedingungen zum Studium finden Sie auf Seite 12.

** Weitere Informationen zu den Zusatzmodulen finden Sie unter www.gesundheit.zhaw.ch.

Aufnahmebedingungen

Formale Zulassungsvoraussetzungen

Der Bachelorstudiengang Ergotherapie richtet sich an Personen, die sich für eine fundierte praktische und wissenschaftliche Ausbildung interessieren.

Folgende Abschlüsse gewähren Zugang zum Studium:

- Berufsmaturität
- Fachmaturität
- gymnasiale Maturität

Je nach Vorbildung muss vor Studienbeginn das Zusatzmodul A oder das Zusatzmodul A1 absolviert werden. Das Zusatzmodul A ist obligatorisch für Personen, welche keine Ausbildung im Gesundheits- oder Sozialwesen absolviert haben. Es dauert zwölf Monate – davon müssen mindestens acht Monate im Gesundheits-/Sozialwesen absolviert werden. Die restlichen vier Monate können aus der übrigen Arbeitswelt angerechnet werden. Das Zusatzmodul A1 ist obligatorisch für Personen, welche eine Ausbildung im Gesundheits- oder Sozialwesen absolviert haben. Es dauert zwei Monate und muss im Gesundheits-/Sozialwesen absolviert werden. Interessierte mit einem Gesundheitsberuf HF, einer Fachmaturität Gesundheit oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis FAGE mit Berufsmaturität müssen kein Zusatzmodul absolvieren. Weitere Informationen, welches Zusatzmodul mit welcher Vorbildung obligatorisch ist, finden Sie unter www.gesundheit.zhaw.ch → Studium → BSc Ergotherapie → Aufnahmebedingungen.

Persönliche Zulassungsvoraussetzungen

- Sie haben sich mit dem Berufsbild der Ergotherapie intensiv auseinandergesetzt.
- Sie können Ihr Denken und Handeln reflektieren.
- Sie verfügen über eine gute Beobachtungsgabe.
- Sie verfügen über kognitive Fähigkeiten, die Sie dazu befähigen, vernetzt und analytisch zu denken.
- Sie verfügen über praktische Intelligenz.
- Sie verhalten sich sozialkompetent und sind teamfähig.
- Sie haben erste Erfahrungen im selbstorganisierten Lernen gesammelt.
- Sie haben Interesse, mit beeinträchtigten Menschen zu arbeiten.
- Sie haben idealerweise bereits Einblick in den Gesundheitsbereich gewonnen.

Eignungsabklärung

Alle Studieninteressierten nehmen an einer kostenpflichtigen Eignungsabklärung teil. Diese entscheidet über die definitive Zulassung zum Studium.



Termine und Finanzen

Termine

Start Studium jeweils im September, Kalenderwoche 38
 Anmeldeschluss Mitte Januar
 Eignungsabklärung Februar bis April
 Dauer 3 Jahre Vollzeitstudium
 Das Studienganglayout und die Studiengangstruktur finden Sie unter www.gesundheit.zhaw.ch.

Finanzen

Informationen zu Gebühren und Praktika-Löhnen vor und während des Studiums finden Sie unter www.gesundheit.zhaw.ch. Informationen zu Stipendien sind veröffentlicht unter www.ausbildungsbeitraege.ch.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sowie die Daten der Informationsveranstaltungen finden Sie unter www.gesundheit.zhaw.ch.



ZHAW

Warum an der ZHAW studieren?

Die ZHAW verfügt über die nötige Erfahrung in der Durchführung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen auf hohem Niveau sowie ein enger Praxisbezug gehören zum Alltag. Im Departement Gesundheit, das neben dem Bachelorstudiengang Ergotherapie auch die Bachelorstudiengänge Hebamme, Pflege und Physiotherapie anbietet, wird der interdisziplinäre Austausch bereits während des Studiums praktiziert: eine wichtige Voraussetzung für die spätere Berufstätigkeit. Die Praktikumsplätze während des Studiums werden den Studierenden durch die ZHAW vermittelt. Wir arbeiten mit Praxispartnern aus allen Regionen der Deutschschweiz zusammen und legen grossen Wert darauf, dass Sie beim Erreichen Ihrer Ausbildungsziele gut begleitet sind.

Internationale Ausrichtung

Die ZHAW setzt sich dafür ein, die internationalen und interkulturellen Kompetenzen ihrer Studierenden und Mitarbeitenden zu erhöhen, um ihre Arbeitsmarktfähigkeit und ihre Karrierechancen zu erweitern. Fremdsprachenkompetenzen sind wichtig, um mittelfristig die Mobilität sowohl der Dozierenden als auch der Studierenden zu fördern, weshalb wir gute Englischkenntnisse erwarten. Das Thema Gesundheit bietet sich für die interdisziplinäre und interkulturelle Betrachtung an und die damit verbundenen Fragen sind gesellschaftlich relevant.

Vielseitiger Campus

- Den Studierenden stehen umfangreiche Fachbibliotheken mit Arbeitsplätzen zur Verfügung.
- Auf dem gesamten Campus sind Hotspots eingerichtet, bei denen Wireless-LAN zur Verfügung steht.
- Die Mensen bieten eine abwechslungsreiche, preisgünstige Verpflegung an.
- Das Sportangebot besteht aus individuellen und geleiteten Trainings, Kursen, Turnieren und Events, welche für die Studierenden mehrheitlich gratis sind.
- Die ZHAW stellt ihren Angehörigen Betreuungsplätze in zwei Winterthurer Krippen zur Verfügung.
- Die Studierenden sorgen selbst für ihre Unterkunft. Auf www.swowi.ch sind Informationen zu studentischem Wohnen zu finden.

Gesundheit

Institut für Ergotherapie
Technikumstrasse 71
Postfach
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 77
Fax +41 58 935 63 77

E-Mail bachelor.gesundheit@zhaw.ch
Web www.gesundheit.zhaw.ch

Bildungsstadt Winterthur

Winterthur ist mit seinen gut 100'000 Einwohnern die sechstgrösste Stadt der Schweiz. Unter anderem wegen der ZHAW leben hier viele junge Leute, welche die Stadt zu allen Tageszeiten beleben. In Winterthur finden sich zahlreiche Clubs, Restaurants und Bars sowie Theater, Museen und Kinos. Auch an mehrtägigen Veranstaltungen wie dem Albanifest, Afropfungsten oder den Musikfestwochen pulsiert das Leben in den Gassen.

